



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Vorred.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)



Vorred.

Ich glaube nicht / daß unter
 allen vernünftigen Mens-
 chen / ein so unerfahrner ge-
 funden werde / deme nicht kundbar
 sey / daß auß der unbedachtsamkeit
 oder auß geringem nachdencken /
 grosses und vielfaltiges Unheil ent-
 stehe / und daß hingegen auß fleis-
 sigem Auffmercken und sorgfälti-
 gem Nachsinnen / einerseits zwar
 gar vieles und höchstschädliches
 Unheil vermiedet / anderseits aber
 ein par heilsamer und vielfaltiger
 Vortheil könne erhalten werden ;
 das vornembste aber und allers-
 schädliche Unheil ist die Sünd :
 So dan ein Christliches Hertz den
 schweren und erschröckliche Last /
 sambt dem vielfältigem und grossen

Borred.

fen Vnheil / so dem Menschen
durch die Sünd wird zugefüget/
wohl zu Gemüth führet / derselb
wird auch lichtsamen Grewl ab
der Sünd gewinnen. Der König
David bedachte dieses gar offt
und sprach : Mein Sünd ist
allezeit vor mir / Er hat auch
auff solche Weise Verzeihung sei-
ner Sünden erhalten; Der Herz
hat auch sprach zu ihm Nathan/
deine Sünd hinweg genohmē.
Also schlug der Dolner auff seine
Brust im Tempel / und sprach in
Betrachtung und Berewung sei-
ner Sünden: Gott sey mir Sün-
der gnädig/und ist gerechtfertigt
in sein Haus gangen. Auff solche
Weise hat der fromme Schächer
seine schwere Vbelthaten betrach-
tet/da Er zu seinem Mitgenossen
sprach: Wir zwar empfangen
was unsere Thaten verdienet
haben. Vnd hat auch dieser die
Wort

Vorred.

Wort des ewigen Lebens von
dem Herren gehört: Heut wirstu
mit mir im Paradenß seyn.
Wohlan dan Mein Vielgeliebter
Christ / so du ein Sünder bist und
Gott beleidigt hast / und gerne wol-
test von dem schweren Last deiner
Sünden entbunden seyn und Ver-
zeihung erlangen / so betrachte was
die Sünd seye / und wie grosses
Unheil darauß entstehe / und nim
gar tieff zu Hertzen / was ich
dir vorhalten werde.

